

Ihr Ansprechpartner:

Carolin Großhauser
Telefon 0791/46-2360
carolin.grosshauser
@schwaebisch-hall.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Presse und Information
74520 Schwäbisch Hall

24. April 2018

Vom Hausboot bis zum Treppenlift

Dafür können Sie den Bausparvertrag einsetzen

Wer Geld in einen Bausparvertrag anlegt, der kann seinen Traum von den eigenen vier Wänden mit einem zinsgünstigen Darlehen finanzieren – das wissen die meisten. Doch neben Kaufen und Bauen gibt es noch viele weitere Vorhaben, die mithilfe eines Bauspardarlehens realisiert werden können. Einzige Voraussetzung: Das Geld muss für eine wohnwirtschaftliche Maßnahme verwendet werden. Welche ungeahnten Bau- und Renovierungsmöglichkeiten sich hinter diesem Schlagwort verbergen, weiß Carolin Großhauser von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Auf dem neuesten Stand der Technik

Mit einem Bauspardarlehen lassen sich viele technische Extrawünsche erfüllen: Eine **Photovoltaikanlage** sowie die passende neue **Heizung** für energieeffiziente Wärme sind nur zwei Verwendungsmöglichkeiten. **Alarmanlagen** für ein erhöhtes Gefühl von Sicherheit oder auch **Fahrstühle** bzw. **Treppenlifts** für mehr Mobilität im Alter sind ebenfalls Optionen. Sogar der **Kabelanschluss** für eine größere Programmauswahl gilt als „wohnwirtschaftlicher Zweck“.

So werden die eigenen vier Wände zur wahren Oase

Wem bislang der Platz für die Modelleisenbahn oder das Laufband gefehlt hat, der kann sich mithilfe eines Bausparvertrags den Traum von einem **Hobbyraum** verwirklichen. Auch **Einbaumöbel**, z. B. eine neue **Einbauküche**, oder der **Kamin** und ein eigener Wellnessbereich mit **Sauna** und **Schwimmbecken** müssen keine Wunschträume bleiben. **Bodenbeläge**, **Rollläden**, **Markisen**, eine **Pergola**, die **Garage** oder die **Grundstücksein-**

Medieninformation

friedung können ebenfalls mit Bausparmitteln angelegt oder aufgerüstet werden. Wer sich beim Wohnort nicht festlegen möchte und dem Maritimen zugeneigt ist, für den könnte ein **Hausboot** die Lösung sein. Auch diese Wohnform lässt sich mithilfe eines Bauspardarlehens finanzieren – solange das Boot ganzjährig bewohnbar ist.

Nebenkosten im Griff

Wer noch am Anfang seiner Planung steht, mag sich um Gebühren und Nebenkosten für den Bau oder Kauf einer Immobilie wenig Gedanken machen. Dabei sind die anfallenden **Maklerprovisionen, Architektenhonorare, Notarkosten, Gebühren beim Bauamt, die Grunderwerbsteuer für Wohngebäude** und die Kosten für den **Hausanschluss** nicht zu unterschätzen. Doch auch solche Ausgaben lassen sich mit einem Bauspardarlehen stemmen. „Teuer kann es außerdem werden, wenn die Gemeinde mittels **Anliegerbeiträgen** angrenzende Straßen verschönern möchte“, fügt Großhauser hinzu und rät: „Auch hier hilft der Anspruch auf ein Bauspardarlehen weiter.“